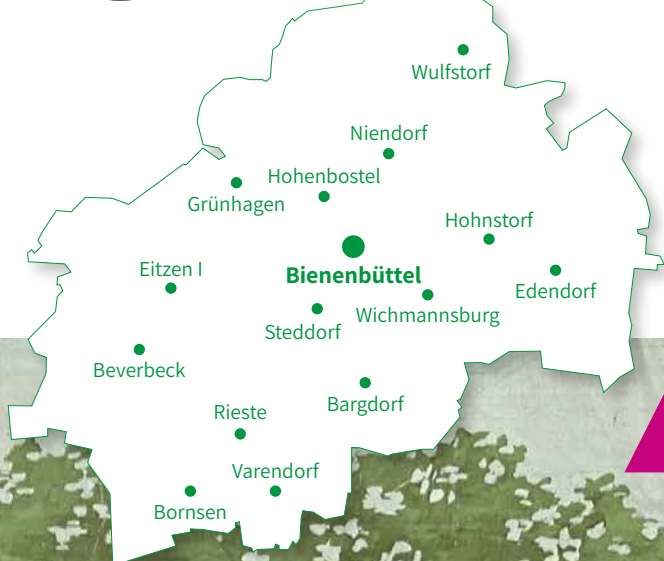




GeMeinde Bienenbüttel

Gemeinsam. Richtig. Gut

Offizielles Informationsheft der Gemeinde Bienenbüttel



Schützengilde Bienenbüttel:

Neuer Schützenkönig steht fest



Weinfest 2025 startet am 23.08.



Dorfgemeinschaft
Steddorf: Frühstück
im Grünen

SoVD-Ortsverband
besucht das
Ostseebad Grömitz

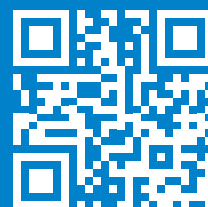


metropolregion hamburg



100 JAHRE

Einfach
schönere Bäder



| Neue Energien | Bäder | Heizsysteme



Solar Bäder Heizung
Blockheizkraftwerke

H. KATHMANN

Haustechnik GmbH

SERVICE
24/365
STUNDEN | TAGE

H. Kathmann
Haustechnik GmbH
Lindenstraße 8
29553 Bienenbüttel

Tel. 05823 98070
Fax: 05823 980777
info@h-kathmann.de
www.h-kathmann.de

Alles glattgelaufen –
Der Estrich
ist drin!

Neubau Mehrzweckzentrum Bienenbüttel
bienenbuettel@goldbeck.de

 **GOLDBECK**

RATHAUS

Gemeinde Bienenbüttel – Ihre Ansprechpartner	4
Editorial – Bürgermeister Dr. Merlin Franke	5
Schützenfest Bienenbüttel 2025	6–7
Neue Straßenverkehrsregelungen	8
Nachruf Hans-Joachim Wessel	14
Impressum / Erscheinungstermine	22

SPORT

Eitzener Fahrradlerchen – Radtour durch Belgien	11
TSV Bienenbüttel – HSV Fußballschule	18–19
Tennisclub Bienenbüttel	19
TSV Bienenbüttel – Lauftreff	20
TSV Bienenbüttel – Wandergruppe	21
TSC Bad Bevensen – Kindertanz	21

HANDWERK & GEWERBE

Firmenporträt: Duk Stuuw Dahlenburg	12–13
-------------------------------------	-------

VEREINE, VERBÄNDE & INSTITUTIONEN

Freiwillige Feuerwehren	8–11
DRK Bienenbüttel – Termine	10
Dorfgemeinschaft Steddorf – Frühstück im Grünen	14
SoVD Ortsverband Bienenbüttel	15
Schützengilde Bienenbüttel	16–17
Kulturradeln	22
Dorfverein Hohenbostel – Neuer Freiluftvortrag	22

KIRCHE

Dorffest in Wichmannsburg	22
Gottesdienst-Termine	23

LIFESTYLE

Förderverein Bücherei: Rezension	24
Energietipp des Monats	24

**Bitte beachten Sie auch den Einleger der Tagespflege
Ebstorf "Tweede Heima" in dieser Ausgabe.**



Schlüsselfertiges Bauen
& Zimmerarbeiten aller Art
Planung • Bauantrag • Statik • Ausführung
058 23 - 71 81 www.meyer-rieste.de

**ANGEBOTE****27. bis 30. August**

Hackfleisch gemischt	1 kg	12,80 €
Hähnchenkeulen frisch	1 kg	6,90 €
Schinkenwurst	Pack.	3,90 €
4 Stk.=400 g, eigene Herst.		
Leberwurst 180 g, eigene Herst.	Glas	1,50 €

03. bis 06. September

Thüringer Mett	100 g	1,39 €
Schnitzel aus der Oberschale	1 kg	14,80 €
Rindersaftschnitten im Aufschnitt	100 g	2,99 €
Wiener Würstchen	Glas	2,70 €
6 Stk.=250 g, eigene Herst.		

10. bis 13. September

Schweinefiletköpfe	1 kg	15,90 €
Nackensteaks natur oder gewürzt	1 kg	17,90 €
Bratwurst 10 Stk.=900 g, eigene Herst.	Pack.	7,90 €
Wiener Würstchen	Dose	3,20 €
6 Stk.=250 g, eigene Herst.		

17. bis 20. September

Hähnchenbrustfilet frisch	1 kg	12,90 €
Hackfleisch gemischt	1 kg	12,80 €
Jägerfrühstück	100 g	2,29 €
Breslauer eigene Herst.	100 g	1,09 €

**Öffnungszeiten:**

Mi. & Do.:	08:00–12:30 Uhr
Fr.:	08:00–12:30 Uhr & 14:00–18:00 Uhr
Sa.:	07:00–12:00 Uhr

SUSLÄNDER –
Premium-Schweinefleisch
aus Norddeutschland

- Schwein ohne Antibiotika
- Ohne chemische Zusätze
- Natürlich gewachsen

Gut Bergmark –
Premium-Geflügel
aus Niedersachsen

Gemeinde Bienenbüttel – Ihre Ansprechpartner

Marktplatz 1 · 29553 Bienenbüttel · Telefonzentrale: 05823 98 00-0 · Telefax: 05823 98 00-98

E-Mail: rathaus@bienenbuettel.de · Weitere Informationen finden Sie unter: www.bienenbuettel.de



Ihnen ist etwas aufgefallen, worum sich die Gemeinde dringend kümmern sollte?
Dann nutzen Sie am besten einfach die Funktion „Sag's uns einfach“ auf unserer Internetseite!

Büro des Bürgermeisters

Herr Dr. Franke: Zimmer 1.09
buergermeister@bienenbuettel.de

Vorzimmer

Frau Köhncke: Zimmer 1.10
rathaus@bienenbuettel.de · 05823 98 00-11

Presse

Frau Schmidt: Zimmer 1.05
k.schmidt@bienenbuettel.de · 05823 98 00-17 o. -11

Personal

Herr Petker: Zimmer 1.02
personal@bienenbuettel.de · 05823 98 00-50

Fachbereichsleiter Finanzen/Kämmerei

Herr Schmitter: Zimmer 1.11
t.schmitter@bienenbuettel.de

Gemeindekasse

Herr Clasen: Zimmer 0.03
b.clasen@bienenbuettel.de · 05823 98 00-41

Steueramt / Gewerberegister

Frau Finck
b.finck@bienenbuettel.de · 05823 98 00-42

Frau Strosik: Zimmer 1.14
m.strosik@bienenbuettel.de · 05823 98 00-46

Finanzbuchhaltung

Frau Heinz: Zimmer 1.12
v.heinz@bienenbuettel.de · 05823 98 00-45

Frau Bergann
d.bergann@bienenbuettel.de · 05823 98 00-43

Ordnungsamt

Herr Eggers: Zimmer 0.02
n.eggers@bienenbuettel.de · 05823 98 00-33

Kindergärten

Frau Jacobs: Zimmer 0.04
r.jacobs@bienenbuettel.de · 05823 98 00-20

Meldeamt/Pässe

Frau Fabel: Zimmer 0.06
v.fabel@bienenbuettel.de · 05823 98 00-12

Frau Zapf: Zimmer 0.10
m.zapf@bienenbuettel.de · 05823 98 00-13

Standesamt

Frau Rieth: Zimmer 0.03
standesamt@bienenbuettel.de · 05823 98 00-25

Allgemeine Stellvertreterin/Bauamtsleiterin

Frau Heitmann: Zimmer 1.17
i.heitmann@bienenbuettel.de

Bauamt/Bebauungspläne/Grundstücksangelegenheiten

Herr Taeger: Zimmer 1.01
p.taeger@bienenbuettel.de · 05823 98 00-32

Herr Viebrock: Zimmer 1.03
a.viebrock@bienenbuettel.de · 05823 98 00-38

Frau Pape-Meyer: Zimmer 1.04
c.pape-meyer@bienenbuettel.de · 05823 98 00-57

Herr Tiesing: Zimmer 1.04
p.tiesing@bienenbuettel.de · 05823 98 00-31

Bauamt (Hochbau)

Herr Klinner: Zimmer 1.01
b.klinner@bienenbuettel.de · 05823 98 00-34

Bauamt (Tiefbau/Bauhof)

Herr Jäkel: Zimmer 1.01
j.jaekel@bienenbuettel.de · 05823 98 00-35

Gemeindejugendbeauftragter

Herr Raatz:
axel.raatz@lebensraum-diakonie.de · 0175 518 90 25

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Ulrike Kippschull
gleichstellungsbeauftragte@bienenbuettel.de · 05823 98 00-0

Bücherei

buecherei@bienenbuettel.de · 05823 954 83 31

Ak Geschichte/Archiv

Herr Runne: Zimmer 0.09
archiv@ak-geschichte-bienenbuettel.de · 05823 98 00-21
Öffnungszeiten: 1. und 3. Donnerstag 16:00–17:30 Uhr

Waldbad

waldbad@bienenbuettel.de · 05823 78 92

Grundschule

05823 70 38 · Fax: 95 26 72
Hausmeister: info@schule-bienenbuettel.de · 05823 95 26 71

Bauhof

05823 95 33 33 · Fax: 95 43 73

Notfall/Kläranlage

0800 200 10 80

ÖFFNUNGSZEITEN DES RATHAUSES

Montag:	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag:	07:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	08:00 – 12:00 Uhr und 15:00 – 18:30 Uhr
Freitag:	08:00 – 12:00 Uhr
Termine nach Vereinbarung sind möglich.	



Dr. Merlin Franke

Bleiben Sie bei unserem neuen Mehrzweckzentrum immer auf dem neuesten Stand:



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

Grußwort des Bürgermeisters Dr. Merlin Franke

Wochenlang fiebert man darauf hin und dann ist es „zack“ wieder vorbei. Unser Schützenfest. Es sind vier Tage, an denen das Motto der Schützengilde Bienenbüttel und Umgegend seit 1693 e.V. „Seid einig und fröhlich!“ von allen gelebt wird. Unsere Gemeinde kommt zusammen, und egal ob auf den Umzügen oder im Festzelt – man kennt sich, lernt sich kennen oder trifft sich wieder. Dank der Familie Jünemann durften wir auch in diesem Jahr wieder in der Ortsmitte auf ihrem Firmengelände feiern – dafür noch einmal meinen herzlichsten Dank! Das Schützenfest 2026 wird dann im nächsten Jahr an und in unserem neuen Mehrzweckzentrum stattfinden.

Meinen herzlichen Glückwunsch an den neuen Schützenkönig Jörg Richter, seine beiden Adjutanten Christoph Meinert und Frank Schulz sowie die Kinder- und Jugendmajestäten Helena und Ben Eric (Kinder) sowie Frieda und Frederick (Jugend). Auf dass ein tolles Jahr vor ihnen liegt!

Der Baufortschritt des Mehrzweckzentrums ist enorm, und wer sich selbst überzeugen möchte, der ist herzlich eingeladen, am Samstag, dem 31. August 2025, an der zweiten Rohbauführung teilzunehmen. Bitte um sofortige Anmeldung unter: www.bienenbuettel.de/mehrzweckzentrum oder einfach den QR-Code scannen.



Die Sommerferien enden in diesem Jahr bereits Mitte August und unsere Kinder sind wieder auf dem Weg zur Schule. Wie sich bei unserem Pilotprojekt „Sicher durch Bienenbüttel“ herauskristallisiert, ist die Situation an manchen Schulbushaltestellen unübersichtlich für die Autofahrer. **Bitte fahren Sie gerade in der Zeit, in der jetzt auch die Erstklässler beginnen die Busse zu nutzen, noch vorsichtig, als Sie es ohnehin schon tun.**

Den Schuleinsteigern wünsche ich viel Spaß und gute Eingewöhnung im neuen Umfeld und für diejenigen, die jetzt unsere Grundschule verlassen, um auf weiterführende Schulen zu gehen, viel Erfolg.

Im August kündigen sich noch einige „Sommer-Veranstaltungs-Highlights“ an – so das Sommerfest des TSV, das Weinfest, die Tennisclubmeisterschaften, Eimerspiele bei der Feuerwehr, verschiedene Events im Waldbad oder einige Dorffeste in den Ortschaften. Es ist immer was los in Bienenbüttel!

Ich wünsche Ihnen auf jeden Fall einen schönen Spätsommer. Genießen Sie hoffentlich schöne Tage mit viel Sonnenschein.

Herzlichst Ihr

Dr. Merlin Franke
- Bürgermeister -

Wie immer gilt: Bitte geben Sie Ihre Fragen, Anregungen und konstruktive Kritik gerne an mich weiter oder nutzen Sie das Portal „Sags uns einfach“ auf unserer Homepage für Mitteilungen und Anregungen.



- ✓ Versicherungen
- ✓ Vorsorge
- ✓ Immobilienfinanzierung
- ✓ Privatkredite

Jonas Schalwig

Fachwirt für Versicherungen und Finanzen (IHK)

**Hauptstr. 4
29574 Ebstorf**

**Unabhängig,
persönlich, nah!**

0151 / 617 22 982 www.meine-finanzkanzlei.de

Schützenfest Bienenbüttel 2025

Was für ein Fest!



Bienenbüttel. Vier Tage lang wurde in Bienenbüttel gefeiert, gelacht, getanzt, geredet und marschiert. Vom Platzkonzert und großen Zapfenstreich am Donnerstagabend, zu dem die Schützengilde mit 122 Mann zu Ehren des Schützenkönigs 2024 „Bjarne Clasen – der Holzwurm“ angetreten war und der vom Spielmannszug Bienenbüttel musikalisch super begleitet wurde, bis hin zur Verleihung der Ehrenscheiben am Sonntag war das Fest geprägt von guter Laune und fröhlichen Gesichtern. Freitag startete mit dem Festumzug und ging über in das Königsfrühstück. Wie immer reichlich und lecker, bestens vorbereitet und charmant serviert von den „Rotstichmädeln“.

Schützenkönig 2025 wurde Jörg Richter, der seit acht Jahren der Schützengilde angehört. Fest an seiner Seite: seine Ehefrau Elena und die von ihm gewählten Adjutanten Christoph Meinert und Frank Schulz. Neue Jugendkönigin ist die zwölfjährige Frieda, an ihrer Seite der 16-jährige Frederick. Und bei den Kindern sind die neunjährige Helena und Ben Eric mit acht Jahren die neuen Majestäten. Der Samstag gehörte traditionell mit Kinder-Schützenumzug, Spielen, Karussell, Zuckerwatte und Eiscreme den Jüngsten. Gut besucht und in bester Stimmung genossen viele Familien die abwechslungsreiche Zeit. Und bei der abendliche „Schützenparty für Jedermann“ wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.



Bürgermeister Dr. Merlin Franke freut sich über ein gelungenes Fest und bedankt sich bei allen Unterstützern.

All das war nur möglich, da Festzelt, Karussell und Buden auf dem Betriebsgelände von Familie Jünemann aufgebaut werden durfte. Im nächsten Jahr wird das Schützenfest am neuen Mehrweckzentrum stattfinden, aber für 2025 gilt der großer Dank aller Beteiligten erneut Familie Jünemann!



Der scheidende Schützenkönig 2024 Bjarne "Der Holzwurm" Clasen.



Schützenkönig 2025 ist Jörg Richter.

Fotos: Gemeinde

Der 1. Gildeherr Uwe Seehafer wurde zum Leutnant befördert, Werner Höltnke für über 30 Jahre an der Gildefahne geehrt. Jägerkompanie-mitglied Uwe Voss erhielt den Treueorden für seine Verdienste um die Schützengilde Bienenbüttel und die neuen Gildemitglieder wurden feierlich vereidigt. Firma Kathmann, die in diesem Jahr 100-jähriges Jubiläum feiert, spendete 5.000 Euro für die Jugendarbeit bei den Schützen. König der Könige wurde Tobias Fabel und die Ehrenscheibe erhielt Bjarne Clasen – der Holzwurm.

Gemeinde



Großzügige Spende von Firma H. Kathmann Haustechnik GmbH anlässlich ihres 100. Firmenjubiläums.



Die Kinder- u. Jugendschützenköniginnen und -könige mit dem neuen König Jörg Richter.



Auch einige Ehrungen finden statt.



Vereidigung der neuen Gildemitglieder.



30

GartenSommer.de

www. **GartenSommer.de**

Endlich mal ein Sommer, auf den Verlass ist.

**Gartengestaltung und -pflege,
Pflaster(reparatur)arbeiten,
Natursteinmauern, Rollrasen,
Grabpflege und -gestaltung, uvm.**

M. Sommer · 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823 6142 oder 0171 7870040
E-Mail: der@gartensommer.de

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Neue Straßenverkehrsregelungen

Anpassungen in Wichmannsburg und Rieste

Wichmannsburg/Rieste. Im Ortsteil Wichmannsburg ergab ein Orts-termin der Straßenverkehrsbehörde Landkreis Uelzen und der Polizei, dass die Vorfahrtsregelung in der Straße „Sandberg“ zu den einmündenden Straßen der dortigen Tempo-30-Zonen klargestellt werden muss. Es werden Vorfahrtszeichen bzw. Vorfahrt-Achten-Zeichen aufgestellt. Im gleichen Zuge werden in der Straße ausgebliebene Verkehrszeichen ausgetauscht. „In den letzten Jahren ist es uns mit Rat und Verwaltung gelungen, in Wichmannsburg einige erhebliche Verbesserungen zu erzielen“, so die Ortsvorsteherin von Wichmannsburg, Kathrin Ellenberg, die auch stellvertretende Bürgermeisterin und Ratsmitglied ist.

Im Ortsteil Rieste kann ein langjähriger Wunsch der Anwohner über die Einrichtung einer Tempo-30-Zone in der Straße „Neue Siedlung“ mit Unterstützung des Ortsvorstehers Kai Hoitz, Rat und Verwaltung umgesetzt werden. Die zuständige Straßenverkehrsbehörde hat die Aufstellung der entsprechenden Verkehrszeichen angeordnet, wobei hierfür die erforderlichen neuen Ortstafeln im „Grünen Weg“ die Ortsbereiche definieren.

Weitere Anpassungen zu Verkehrsregelungen im gesamten Gemeindegebiet werden in dem Pilotprojekt „Sicher durch Bienenbüttel“ gelistet, fachlich bewertet und die Umsetzung erörtert. Zwei Termine zur Aufnahme der Bürger-Anliegen haben schon stattgefunden, drei weitere folgen noch:

09.09.2025 – Cluster 2: Hohenbostel, Niendorf, Wulfstorf, 18:00 Uhr Mühlenbachzentrum im Rathaus

16.09.2025 – Cluster Bienenbüttel – Nord, Ost, Mitte, West, Schule, 18:30 Uhr in der Pausenhalle der Grundschule

30.09.2025 – Cluster 4: Beverbeck, Eitzen I, Grünhagen, Varendorf, Bornsen, 18:30 Uhr Mühlenbachzentrum im Rathaus

Gemeinde

Fehlerteufel



Tag der offenen Tür

FFW Varendorf-Bornsen lädt ein

Varendorf/Bornsen. Leider hat sich in der letzten Ausgabe eine falsche Datumsangabe zum Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Varendorf-Bornsen eingeschlichen. Die Veranstaltung findet am **30.08.2025** im Feuerwehrhaus Varendorf statt und nicht, wie irrtümlich im Text beschrieben am 20.08. Die Redaktion bittet hier um Entschuldigung.



**GEORGS
APOTHEKE**
LANDAPOTHEKEN
Bienenbüttel | Neetze

IHRE APOTHEKE ÜBERALL DABEI

Schnell. Einfach. Immer griffbereit.

- ✓ E-Rezepte direkt an Ihre Apotheke schnell und sicher übertragen
- ✓ Das ganze Sortiment Ihrer Apotheke
- ✓ Regelmäßig neue Aktionen und Vorteile
- ✓ Online bestellen

Bahnhofstr. 18 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823-1232

Am Dorfplatz 1, 21398 Neetze
Tel. 05850-1258



HÖRerlebnis ZENTRUM

Bienenbüttel

Inh. Julia Ruschmeyer – Hörakustik Meisterin

ACHTUNG: Wir ziehen um!

Derzeit bauen wir bereits die neuen Räumlichkeiten um.
Der Umzug wird in der Zeit vom
20. September – 03. Oktober 2025
erfolgen, daher bleibt in dieser Zeit
das Geschäft geschlossen.

Ab dem 04. Oktober freuen wir uns,
Sie in den neuen Räumen begrüßen zu dürfen!

www.hoererlebniszentrum.de
Telefon 05823 4659422
Öffnungszeiten:
Di–Fr 08:00–12:30 Uhr & Di–Fr 14:00–18:00 Uhr



18. Ehrenbrandmeistertreffen

Treffen der Ehrenbrandmeister mit Neuaufnahme

Wichmannsburg. Zum 18. Treffen der Ehrenbrandmeister konnte der Obmann Heinrich Ehlers die Ehrenbrandmeister fast vollzählig begrüßen. Die Tagesordnung konnte zügig abgearbeitet werden.

Ein neuer Ehrenortsbrandmeister sollte in die Runde aufgenommen werden. Die Fragen für die Aufnahme konnten vom Ehrenortsbrandmeister Michael Ehlers beantwortet werden und somit wurde er in die Runde aufgenommen. Dadurch gibt es nun aus zwei Familien je zwei Ehrenortsbrandmeister: Familie Müller aus Edendorf mit Wilfried und Ronald, beide FF Edendorf. Familie Ehlers aus Wichmannsburg mit Heinrich FF Wichmannsburg und Michael FF Rieste.

Der Grillmeister Günter Rademacher hat wieder leckeres Grillgut zubereitet. Nebenbei wurde die sportliche Einlage durchgeführt. In diesem Jahr mussten auf einem Schiebebrett Zahlen in eine bestimmte Reihenfolge gebracht werden. Nach der Siegerehrung blieben wir bei Fachgesprächen noch einige Zeit zusammen.



Auch der Spaß kommt auf dem Grillfest der Ehrenortsbrandmeister nicht zu kurz.

Foto: privat



Traditionswettkämpfe in Eitzen I

Eimerfestspiele starten bei bestem Wetter

Eitzen I. Am 4. Juli lud die Freiwillige Feuerwehr Eitzen I zu ihren Traditionswettkämpfen alter Art, den beliebten „Eimerfestspielen“, ein. Bei strahlendem Sonnenschein traten zwölf Gruppen aus der Gemeinde sowie eine Gruppe aus Deutsch Evern auf den von Familie Päper bereitgestellten Flächen gegeneinander an.

Der Gastgeber legte als erster Starter einen Start-Ziel-Sieg hin und sicherte sich mit 462,3 Punkten den ersten Platz. Dieksbeck erreichte mit 456,8 Punkten Rang zwei, gefolgt von Deutsch Evern mit 454 Punkten. Auf den weiteren Plätzen folgten Edendorf, Hohnstorf (1. Gruppe), Bienenbüttel, Beverbeck, Hohenbostel, Rietzen I, Wichmannsburg, Hohnstorf (2. Gruppe), Varendorf und Barum. Bei leckeren Grillwaren und kühlen Getränken klang der erfolgreiche Wettkampftag am „Campa Potti“ in geselliger Runde bis in den Abend aus.

Die neue Wettkampfgruppe „Rietzen I“, ein Zusammenschluss von Teilnehmenden aus Eitzen I und Rieste, startete hier zum ersten Mal. Am 06. September richtet Rietzen I das Supercup-Finale in Eitzen I aus. Beginn ist um 16 Uhr, für Speisen und Getränke ist wie üblich gesorgt. Gäste und Feuerwehren sind herzlich eingeladen!



13 Mannschaften treten bei den traditionellen Eimerfestspielen an.

Foto: privat



**GEORGS
APOTHEKE**
LANDAPOTHEKEN

Bienenbüttel | Neetze

**Unser Team braucht Verstärkung.
Wir suchen eine/n Apotheker/in.**



(hinten v.l.):

Silvia Heinemann – PKA (Rechnungswesen, Logistik)

Pilo Franke – Apotheker (Apothekenleitung)

Cathleen Scheele – PKA (EDV, Marketing)

Annika Kitzmann – PTA (Labor, Rezeptur, Handverkauf)

Annette Zaiser – PTA (Labor, Rezeptur, Handverkauf)

Rita Möller – PTA (Labor, Rezeptur, Handverkauf)

Udo Wölk – Apotheker (Stv. Apothekenleitung)

Franke Stolte – Praktikantin (Praktikantin zur PTA)

Andreas Lauer – Lieferservice (Arznei-Auslieferungen)

(vorne v.l.):

Stefanie Hötling – PKA

(Warenwirtschaft, Logistik)

Iris Schlechter – PTA

(Labor, Rezeptur, Handverkauf)

Kerstin Schmitter – Apothekerin

(Stv. Apothekenleitung)

Bahnhofstr. 18 · 29553 Bienenbüttel · Tel. 05823-1232
Am Dorfplatz 1, 21398 Neetze · Tel. 05850-1258



Grillabend der Feuerwehrsenioren in Bargdorf

Drei Generationen in der Ortswehr Bargdorf

Bargdorf. Die Großbaustelle der B 4 in Höhe Bargdorf war beendet, die Ampelanlage funktionierte und die Ortsfeuerwehr Bargdorf konnte dadurch mit einem Jahr Verspätung die Gemeindefeuerwehrsenioren Bienenbüttel zum Grillnachmittag in ihrem Ort verwöhnen.

Der 1. Vorsitzende Eckhard Meyer und sein Stellvertreter Peter Fiedler begrüßten die Senioren, den Gemeindebrandmeister Dirk Giere und den Ehrengemeindebrandmeister Friedhelm Scheele, die bei bestem Wetter und Sitzgelegenheiten unter schattigen Bäumen und in der Fahrzeughalle Platz genommen hatten. Hoherfreut zeigte sich Eckhard Meyer, dass der Gemeindebrandmeister Dirk Giere bei den Feuerwehrsenioren als Mitglied eingetreten ist. Er verabschiedete den Obmann Wilfried Müller der 29 Jahre lang die FF Edendorf bei den Gemeindefeuerwehrsenioren vertreten hat. Seine Nachfolgerin ist Inge Schmidt.

Für die musikalische Untermalung sorgten wie immer die Banditos. Der Ortsbrandmeister Steffen Pahl stand selbst am Grill und versorgte mit seinen Helfern die Anwesenden reichlich mit Gegrilltem und Beilagen. Bevor allerdings Steffen Pahl die Anwesenden nach dem Essen offiziell begrüßen und Grußworte der Wehr überbringen konnte, erklang die Feuerwehrsirene und die Aktiven rückten zu einem PKW-Brand nach Bienenbüttel aus. Flugs übernahm die Kameradin und Ehefrau von Stefan Pahl, Jessica Pahl die Begrüßung, berichtete von der 1905 gegründeten Wehr, die 30 Einsatzmitglieder und 8 Alterskameraden umfasst.

Da Weihnachten immer so plötzlich kommt (...), berichtete sie zur Erheiterung der Anwesenden launig über eine Feuerwehr-Tannenbaumaufstellung mit Tücken vor dem Gerätehaus, sodass am Ende der Strom für den Ort ausfiel. Anzumerken ist, dass drei Generationen in der Wehr tätig sind: der Ehrenortsbrandmeister Adolf Pahl, Ortsbrandmeister Steffen Pahl und aus der Jugendfeuerwehr Finn Pahl.

Der Obmann der Senioren der Wehr, Uwe Radel, versorgte uns mit Verhölern. Bei Kaffee und Kuchen endete der Nachmittag. Ein Wiedersehen gibt es am 27.08.2025 beim Tagesausflug nach Boltenhagen.



Foto (v.l.): Steffen, Adolf, Sabine, Marie, Jessica und Finn Pahl, Steffen Behnke, Uwe Radel (es fehlt Michael Friebe).



Hungrige Senioren (grins).

Fotos: privat



Die Banditos sorgen für die musikalische Einlage.

DRK Ortsverein

Regelmäßige Termine

Spiele-Nachmittag

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 14:15 bis 17 Uhr
im Mühlenbachzentrum im Rathaus

Treffen der Sketch-Gruppe

Jeden 1. Montag im Monat 15 bis 17 Uhr im Mühlenbachzentrum

Klön-Treff

Jeden 4. Montag im Monat 15 bis 17 Uhr im Mühlenbachzentrum

Blutspende-Termine 2025

jew. von 15:30–19:30 Uhr in der Grundschule Bienenbüttel
19. September · 12. Dezember



Tischlerei Schoop GmbH

Tischlermeister Jens Friedmann u. Hartmut Schoop



Ebstorfer Straße 8 · 29553 Bienenbüttel

Tel.: 05823 - 9539311 · Fax: 05823 - 6135

info@tischlerei-schoop.de

www.tischlerei-schoop.de



Fachbetrieb
für Gebäudesicherheit





Bienenbütteler Weinfest

Gesellige Stunden auf dem Bienenbütteler Marktplatz für den guten Zweck

Bienenbüttel. Am Samstag, dem 23. August, ist es wieder so weit, dann lädt der Förderverein der Feuerwehr Bienenbüttel zum traditionellen Weinfest ein. Ab 17.00 Uhr wird der Bienenbütteler Marktplatz wieder zu einem kleinen Winzendorf inmitten der Lüneburger Heide. Bei einem Gläschen Wein, Kulinarischem vom Grill sowie Käse und weiteren Leckereien können Sie einen lauschigen Sommerabend in geselliger Runde verbringen. Wer lieber den Gerstensaft bevorzugt, bekommt auf dem Weinfest auch sein kühles Bier.

Auch in diesem Jahr werden wir wieder, zusätzlich zu den Traditionsweinen des Weingutes Schramm / Rheingrafenhof Rheinhessen, ausgewählte Weine vom mehrfach ausgezeichneten Weingut Raddeck aus Nierstein sowie aus dem Niederösterreichischen Weinviertel anbieten. DJ Daniel aus Bienenbüttel sorgt wie im vergangenen Jahr für die gute Stimmung auf dem Marktplatz. Bienenbüttel ist ideal mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Der Metronom verkehrt, auch nach Mitternacht, stündlich auf der Hauptstrecke Hamburg – Uelzen – Hannover.

Der Erlös der Weinfeste kommt zu 100% dem Förderverein der Feuerwehr Bienenbüttel zugute! Der Förderverein wiederum unterstützt die Arbeit der Einsatzabteilung, der Jugendfeuerwehr sowie der Kinderfeuerwehr der Ortsfeuerwehr Bienenbüttel. Die Unterstützung erfolgt dabei durch

gezielte Bezuschussung von Ausbildungseinheiten, die Beschaffung von speziellen Ausrüstungsgegenständen, höherwertige persönliche Schutzausrüstung und Materialien, die durch den Träger der Ortsfeuerwehr nicht zur Verfügung gestellt werden müssen.

Auf Ihren zahlreichen Besuch freut sich Ihre Feuerwehr Bienenbüttel – 24/7 im Einsatz für Bienenbüttel!



Von Brüssel nach Brügge mit dem Fahrrad

Radtour der Eitzener Fahrradlerchen durch Belgien

Eitzen. Eine Radtour der besonderen Art erlebten jetzt die Eitzener Fahrradlerchen. Sie fuhren in Belgien von Brüssel entlang der Schelde nach Brügge. Dabei besuchten sie Städte wie Mechelen, Willebroek, Lier, Antwerpen, Dendermonde, Gent, Brügge und Blankenberge. Ihr Quartier hatten sie auf dem Schiff Liza Marleen, das immer am abendlichen Treffpunkt auf sie mit dem Abendmenü wartete.

In Willebroek gab es drei verschiedene Brückentechniken zu bestaunen. Hintereinander gab es die Hebebrücke, Klappbrücke und Drehbrücke. Einige Teilnehmer wagten sich in Mechelen auf den Kirchturm (600 Stufen). Hier gab es eine gute Fernsicht, sodass sogar das Atomium in Brüssel zu sehen war.

Geradelt wurde über bestens ausgebaute Fahrradwege durch ruhige Landschaften, vorbei an Kanälen, Feldern, Wiesen, Auen und Dörfern im typisch flämischen Stil. Beim Besuch der Städte, insbesondere der Altstadt, kamen die Radler aus dem Staunen kaum heraus. Soviel beeindruckende Gebäude sieht man selten an einem Ort, und alles gut erhalten und gepflegt.



In Antwerpen der Jugendstilbahnhof, in Gent die vielen kleinen Gassen und Läden, sowie die überwältigenden Eindrücke in Brügge. Brügge gilt als eine der schönsten Städte Europas – romantisch, geschichtsträchtig und voller Charme. Die mittelalterliche Altstadt mit ihren Grachten, Kopf-

steinpflastergassen und historischen Giebelhäusern versprüht eine einzigartige Atmosphäre.

Eine Tour voller Natur, Architektur und flämischer Lebensart haben die Fahrradlerchen erlebt, dazu herrliches Wetter und stets unter dem Motto: Nichts ist vergleichbar mit der einfachen Freude, Rad zu fahren.



Die Radtour durch Belgien bleibt für die Teilnehmer ein unvergessliches Erlebnis.
Fotos: privat

Hyperbare
Wellnesskammer



**Duk
Stuuw**

Bahnhofstraße 1
21368 Dahlenburg
Telefon · 05851 9449427



Duk Stuuw Dahlenburg

Das einzigartige Wellness-Erlebnis jetzt auch in Dahlenburg

möbelReck

ÜBER 200 JAHRE

Kocher Arm 5 + 9
29549 Bad Bevensen
Tel. 05821/41031
info@moebel-reck.de
www.moebel-reck.de

KOCHEN UND LEBEN IN NEUER FORM

Eine hyperbare Wellnesskammer ist eine innovative Einrichtung, die die Vorteile der Sauerstoffanreicherung im Körper mit einer entspannenden Wellness-Atmosphäre verbindet. Sie bietet eine sichere und angenehme Möglichkeit, die Gesundheit zu fördern, das Wohlbefinden zu steigern und den Körper bei verschiedenen Anliegen zu unterstützen.

Sportler wie beispielsweise Cristiano Ronaldo oder auch Performer wie Lady Gaga nutzen gerne diese Form, um ein Höchstmaß an Fitness zu erhalten.

Seit Anfang April 2025 bietet Maike Wetzel neben ihren Leistungen für Logopädie in der Schnack Stuuw jetzt mit der Duk Stuuw (plattdeutsch für "Tauchzimmer") diese neue Form der Wellnessanwendungen an. Ihre Schwester Nina Wetzel unterstützt sie hierbei.

Derzeit gibt es in Norddeutschland nur wenige Standorte, an denen eine solche Behandlung möglich ist, daher freut sich die Inhaberin, diese innovative Technik jetzt auch in der Bahnhofstraße 1 in Dahlenburg, also nur ca. 25 Autominuten von Bienenbüttel entfernt, anbieten zu können. Manche Kunden nehmen sogar die Anfahrt über 100 und mehr Kilometer in Kauf, da sie durch die Anwendungen ein wesentlich besseres Allgemeinbefinden verspüren!

Aber wie funktioniert dieses System eigentlich und was verbirgt sich hinter dem etwas kryptisch anmutenden Namen "Hyperbare Wellnesskammer" überhaupt?

In einer hyperbaren Wellnesskammer nimmt der Nutzer in einer speziell entwickelte Kabine Platz, die kontrollierten Überdruck erzeugt (ca. 0,3 bar, das entspricht einer Tauchtiefe von 3 m). In dieser erhöhten Druckumgebung ist die Sauerstoffaufnahme im Körper deutlich verbessert, die Stammzellproduktion wird erhöht und der Körper kann mehr Energie freisetzen.

Sonja GESUNDHEITS
TRAINING

PHYSIOTHERAPIE **Johannßen**

Bahnhofstr. 11
29553 Bienenbüttel
Tel. 05823/9551-110
www.sonja-johannssen.de

TISCHLEREI & ZIMMEREI

Stephan
Johannßen Meisterbetrieb

Riester Straße 4a · 29553 Riester · Tel. 05823-95 35 22

JÜNEMANN

Helmut Jünemann | Inh. Timo Jünemann
Kfz-Werkstatt, Handel u. Tankstelle e.K.

RALF DEHNING
Immobilien

Inhaberin: Miriam Ziesak

Inhaberin Miriam Ziesak · Tel.: 05823-9553015
Zentrale Bienenbüttel: Bahnhofstraße 29 · 29553 Bienenbüttel
www.ralf-dehning-immobilien.de





Die Kammer ist so gestaltet, dass sie Komfort und Sicherheit gewährleistet. Während der einstündigen Sitzung kann der Behandelte Musik über sein Handy hören, am Laptop arbeiten, ein Buch lesen oder sogar schlafen, während vielfältige positive Effekte auf den Körper einwirken, wie z. B.:

Verbesserte Sauerstoffversorgung:

Durch den erhöhten Druck kann der Körper mehr Sauerstoff aufnehmen, was die Heilung fördert und die Regeneration beschleunigt.

Unterstützung bei Wundheilung:

Besonders bei chronischen Wunden oder Verletzungen kann die Behandlung die Heilung deutlich verbessern.

Stärkung des Immunsystems:

Mehr Sauerstoff im Gewebe kann die Abwehrkräfte stärken.

Schmerzlinderung:

Bei bestimmten Beschwerden kann die hyperbare Kammer Schmerzen lindern.

Steigerung des allgemeinen Wohlbefindens:

Die entspannende Atmosphäre und die Druckverhältnisse wirken stressreduzierend und fördern die mentale Gesundheit.

Für wen ist die Anwendungen geeignet?

Hyperbare Wellnesskammern eignen sich für Menschen, die ihre Gesundheit aktiv verbessern oder erhalten möchten. Sie kann unterstützend bei Patienten mit bestimmten medizinischen Indikationen wie Wundheilungsstörungen, Sportverletzungen oder chronischen Erkrankungen wirken.

Die hyperbare Wellnesskammer ist eine moderne und effektive Methode, um Körper und Geist zu revitalisieren. Durch die Kombination von kontrolliertem Überdruck und einer angenehmen Wellness-Umgebung bietet sie eine innovative Möglichkeit, die Gesundheit zu fördern, Schmerzen zu lindern, die allgemeine Beweglichkeit und das Wohlbefinden nachhaltig zu verbessern.

Probieren Sie es doch einmal aus, Sie werden begeistert sein!

Für weitere Fragen und Terminbuchungen kontaktieren Sie gerne die Duk Stuuu unter Tel. 05851 9449427.

Maike Wetzels und ihr Team freuen sich auf Ihren Anruf!



Einkaufen • Entspannen • Genießen

Obstscheune Tätendorf

Uelzener Chaussee 4

Tel. (0 58 06) 12 47

www.obstscheune-an-der-b4.de

Mo-So 9-18 Uhr geöffnet



HAUS HOHENECK

Hohenbostel GmbH

Dorfstraße 2 | 29553 Bienenbüttel

Telefon 05823 / 9816-11

www.haushoheneck.de



Fachkompetenz seit über 90 Jahren!

Hauptstr. 32

29575 Altenmedingen

Tel. 05807-255

info@theiding-dach.de

www.theiding-dach.de



Jetzt Ausbildung zum Beauty-Artist starten:

Am Wasserturm 13
21335 Lüneburg

Tel. 041312847078

info@olaf-koehler.de
www.ok-akademie.de



Agentur GraphX Stefan Rensing
Ebtorfer Str. 8a · 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823 6491

agentur-graphx.de



Dorfgemeinschaft Steddorf

Frühstück im Grünen

Steddorf. Das „Frühstück im Grünen“ ist zu einer festen Einrichtung der DG Steddorf e.V. geworden. Die Wetterentwicklung war unklar. Doch wie in jedem Jahr konnten die Gäste das „Frühstück im Grünen“ am 06.07.2025 bei trockenem Wetter und angenehmen Temperaturen genießen. Fast 80 Gäste trafen sich im Garten des Dorfgemeinschaftshauses zum gemeinsamen Frühstück. Start war eigentlich um 10.30 Uhr, dies hinderte die ersten Gäste nicht daran, sich gegen 10.00 Uhr die „besten Plätze“ zu sichern.

Kirsten, Martina, Nicole und Ingrid zauberten ein vielfältiges, reichhaltiges und ansprechendes Büffet. Frisches Obst, Käse, Wurst, gekochte Eier und vieles mehr, es fehlte an nichts. Die Kleinen freuten sich über Nutella und andere griffen lieber zur herzhaften Rotwurst. Saft, Selter und Sekt als Kaltgetränke und der obligatorische Kaffee standen bereit. Im Außenbereich waren genügend Sitzplätze unter dem Sonnensegel und dem Walnussbaum platziert. Im hinteren Bereich des Gartens hatten Mathias, Malte, Gerd und Andreas die verschiedensten Spielmöglichkeiten für Groß und Klein aufgebaut. Um 10.30 Uhr waren dann auch alle Gäste da. Eine bunte Mischung von neu zugezogenen und alteingesessenen Bürgern. Nicht nur die familienfreundlichen Preise beim Osterfeuer sorgen immer wieder für Gesprächsstoff, sondern auch die kostenfreie Teilnahme der elf Kinder unter 10 Jahren bei diesem Frühstück.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Arnold Witthöft als 1. Vorsitzenden mussten die Gäste diesmal doch mit dem Sturm aufs Büffet etwas warten. Zunächst gab es vom Spielmannszug der Schützengilde Bienenbüttel ein Konzert. Der Spielmannszug bedankte sich damit für die langjährige Gastfreundschaft ihrer Übungsabende im Dorfgemeinschaftshaus. Mit einer Wegzerrung für die Fahrt zu ihrem nächsten Konzert bedankten wir uns bei den Spielern. Zwischen den Gängen zum Büffet nutzen viele die aufgebauten Spielmöglichkeiten. Am frühen Nachmittag war das Büffet ziemlich geplündert und die Veranstaltung klang aus.

Viele Gäste verabschiedeten sich mit einem „Wir kommen im nächsten Jahr wieder“. Dank der vielen Helfer waren nach kurzer Zeit alle Spuren der Veranstaltung verschwunden. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Sommer 2026 beim Frühstück.



Das Wetter spielt mit und lockt fast 80 Gäste zum "Frühstück im Grünen". Fotos: privat



Nachruf Die Gemeinde Bienenbüttel trauert um Hans-Joachim Wessel

Mit großer Betroffenheit und in tiefer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Ratsmitglied und engagierten Bürger Hans-Joachim Wessel.

Schon vor der kommunalen Gebietsreform in den Jahren 1968 bis 1972 engagierte er sich im Rat der Gemeinde Beverbeck und in der Samtgemeinde Bienenbüttel. Über viele Jahrzehnte stellte er sein umfangreiches Wissen, seine Zeit und seine Energie in den Dienst zahlreicher Fachausschüsse des Gemeinderates.

Hans-Joachim Wessel wirkte unter anderem als Beigeordneter im Verwaltungsausschuss, als zweiter und später als erster stellvertretender Bürgermeister sowie als Ratsvorsitzender der Gemeinde Bienenbüttel. Sein Handeln war stets geprägt von Verantwortungsbewusstsein, Weitblick und persönlicher Integrität.

Mit ihm verliert unsere Gemeinde einen Menschen, der das Gemeinwohl stets über persönliche Belange stellte und dessen Wirken das Leben in Bienenbüttel nachhaltig geprägt hat.
Wir werden Hans-Joachim Wessel stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Gemeinde Bienenbüttel

Dr. Merlin Franke - Bürgermeister

Udo Hinrichs - Ratsvorsitzender

Im Namen von Rat und Verwaltung

SOVD Seemann, lass das Träumen ...

SoVD besucht Ostseebad Grömitz

Bienenbüttel/Grömitz. Als Juli-Tagestour des SoVD hatte die stellv. Vorsitzende Ilse Venske das schöne Ostseebad Grömitz in der Lübecker Bucht gewählt. Es gab kein Programm, die Reisetilnehmer konnten den Tag nach eigenem Belieben gestalten. Nun, der Bus war nicht voll besetzt, das heiße Wetter hatte wohl einige von der Fahrt abgehalten. Im schönen Grömitz „inhalieren“ erst einmal alle die trotz der Hitze erfrischende Seeluft, den „Duft der großen, weiten Welt“. Alle, einzeln oder in kleinen „Grüppchen“, hielten Ausschau nach Anziehungspunkten. Der größte Anziehungspunkt war die „Flaniermeile“, die Strandpromenade mit den vielen Geschäften und Kiosken. Die häufigste Frage war, wenn man sich dann später begegnete: „Habt ihr das schon gesehen/probiert?“ Man findet immer etwas, für sich selbst, die Kinder oder Enkel.

Die Anziehungskraft des Meeres darf man nicht unterschätzen. Die Weite des Meeres regte individuell die Phantasien an. So kam auch die Erinnerung an den alten Schlager „Seemann, lass das Träumen“, gesungen von Lolita, Freddy Quinn oder Andrea Berg. Aber: Heimat soll das Meer sein? Unendliche Ozeane sind dann Heimat? Nicht vorstellbar. Sind eben nur lockere Schlagertexte. Sehnsucht in die Ferne, gepaart mit Neugier, kann schon sein, aber nur bis zur Erfüllung. Dann ist die Sehnsucht erfüllt. Man kann nur „eine richtige“ Heimat haben. Gibt man diese zum „Umtausch“ mit dem Meer auf, ist man heimatlos.

Viele Gedanken nahmen ihren Weg über das endlos scheinende Wasser zu fernen Gestaden, Erinnerungen an Berichte oder Filme über andere Kontinente oder Länder entstanden im Geiste. Nur ein Schiff würde den Drang nach einem eigenen Erleben erfüllen können. Könnte hier die Auffassung des franz. Schriftstellers Antoine de Saint-Exupéry die Lösung sein, als er den Schiffbau wie folgt formulierte: „Wenn Du ein Schiff bauen willst, so trommle nicht Menschen zusammen, um Holz zu beschaffen, Werkzeuge vorzubereiten, Aufgaben zu vergeben und die Arbeit einzuteilen, sondern lehre die Menschen die Sehnsucht nach dem weiten, endlosen Meer“?

Unsere Träume können schön und anregend sein, aber sie erfüllen sich nicht von selbst, anpacken müssen wir doch dafür. Zur Abkühlung kann-



Die Teilnehmer erhalten viele Eindrücke und schnuppern ordentlich Seeluft.

Fotos: privat

ten zumindest die Füße in die salzige Ostsee gesteckt werden. Nach dem „Seelufttanken“ und Flanieren auf der Strandpromenade stellte sich dann trotz der Wärme die Frage nach dem Mittagessen. Fast Food, z.B. eine Currywurst mit Pommes (wie so schön vor Jahrzehnten ein Schauspieler vom „Ohnsorg-Theater“ sagte: „Zuriewurst mit Altölstäbchen“)? Aber doch nicht an der See. Zur Auswahl kommt nur etwas aus dem Meer infrage, sehr gefragt sind hier z.B. „Scholle Finkenwerder Art“ (die „Mailscholle“ schmeckt im Juli genauso gut!) oder neben anderen „Meeresbewohnern“ auch „Dorsch“, so wird landläufig ein junger Kabeljau genannt, der vorwiegend aus der Ostsee stammt.

An der See gibt es auch renommierte Fischrestaurants und dann ist die Auswahl groß. Es war eine schöne Tagesfahrt. Un woans is de Hitt uttoholen? Beter dat Water vun binnen na buten as dat Water vun buten up dan Kopp. Wichtig is blots: Drinken, drinken, drinken. Oole Lüüd alltiets upföddern. De hebbt ja keen Döstgeföhl.



Ortsverband Bienenbüttel

Kontakt

Haben Sie Fragen zum SoVD oder möchten Sie eine Information, dann scheuen Sie sich nicht, uns anzurufen oder zu schreiben:

Kathrin Ellenberg (1. Vorsitzende), Tel. 0162 1055029

E-Mail: kathrin_ellenberg@t-online.de

Ilse Venske (2. Vorsitzende), Tel. 01515 9856434

E-Mail: venske.ilse@gmail.com

Besuchen Sie uns jetzt auch auf Facebook und im Internet unter:

www.sovd-bienenbuettel.de

Service & Information

Sprechstunden für soziale Fragen: zur Zeit nur nach vorheriger Terminabsprache oder per E-Mail im Beratungszentrum Uelzen, täglich (Montag bis Freitag) von 8:00 – 13:00 Uhr

Beratungszentrum:

Ebstorfer Straße 2 · 29525 Uelzen

Tel.: 0581 9736390 · E-Mail: info@sovde-uelzen.de

Beratungen beim SoVD-Kreisverband in Uelzen

SOVD Termine

Ortsverband Bienenbüttel

Unsere Termine im September

Mittwoch, 03. Sept. 2025 – Tagesfahrt zur Firma Wenatex

Auskunft und Anmeldungen bei Ilse Venske, Tel. 01515 9856434

Donnerstag, 11. Sept. 2025, 18:00 Uhr

Ruhige Kugel schieben der ehemaligen Kegler (nur für Mitglieder).

Auskunft dazu bei Karin Brüggemann: Tel. 04131 791332.

Montag, 15. Sept. 2025, 14:30 Uhr

Bunter Nachmittag (ehem. Frauengruppe) im Mühlenbachzentrum.

Auskunft dazu bei Gisela Schröder: Tel. 01515 6093865

Dienstag, 23. Sept. 2025, 14:30 Uhr

Karten- und Gesellschaftsspiele im Mühlenbachzentrum.

Gäste sind herzlich willkommen.

Für weitere Aktivitäten und die Abfahrtstermine der Tagesfahrten beachten Sie bitte die Aushänge im Edeka-Markt und in der Lotto-Annahmestelle.

Ein Schützenfest voller Emotionen, Gemeinschaft und Geschichte

Bienenbüttel. Bienenbüttel feierte vom 31. Juli bis 3. August 2025 ein Fest der besonderen Art. Mit dem feierlichen Großen Zapfenstreich auf dem Rathausplatz wurde am Donnerstagabend das Schützenfest der Schützengilde Bienenbüttel 2025 eröffnet. Im Mittelpunkt stand die scheidende Majestät Bjarne „der Holzwurm“ Clasen, der sichtlich gerührt war – besonders, als der Spielmanszug erstmals eine Serenade mit Gesang präsentierte. Ein Moment, der dem König, selbst Mitglied des Zuges, die Tränen in die Augen trieb. Zahlreiche Dorfbewohnerinnen und -bewohner sowie die Freiwillige Feuerwehr sorgten für einen würdevollen Rahmen – herzlichen Dank für die Unterstützung!



Abholung des scheidenden Königs zum Königsfrühstück.

Fotos: privat

Freitag: Gemeinschaft, Ehrungen und ein historischer Umbruch

Am Freitag begann das Fest traditionsgemäß mit dem Abholen der Majestät. Anschließend lud die Gilde zum Königsfrühstück ins Zelt auf dem

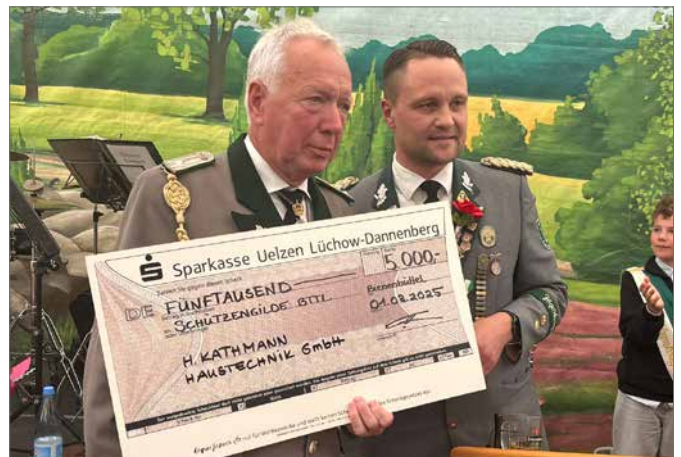


Rege Beteiligung beim Königsfrühstück.

Gelände der Firma Jünemann – organisiert und serviert von den „Rotstichmädeln“, denen ebenso wie der Firma Jünemann großer Dank gebührt.

Neben zahlreichen Ehrengästen aus Politik, Kirche und befreundeten Vereinen galt ein besonderer Dank der H. Kathmann Haustechnik GmbH, die anlässlich ihres 100-jährigen Jubiläums eine beeindruckende Spende in Höhe von 5.000 € überreichte – zweckgebunden für die Jugendarbeit in Form von dem Aufbau moderner Luftgewehr-Anlagen im neuen Schießstand.

In seiner Ansprache erinnerte der 1. Gildeherr Uwe Seehafer an die ursprüngliche Aufgabe der Gilde: Schützen. Er sprach sich entschieden gegen jeglichen Extremismus aus und betonte die verbindende Kraft des Schützenwesens in einer politisch zerrissenen Zeit. Auch König Bjarne Clasen blickte dankbar zurück und hob die Unterstützung seiner Adjutanten Sascha und Ruben sowie persönliche Höhepunkte seines Königsjahres hervor. Als Geschenk spendete er zwei selbst geschreinerte Holzspielzeuge für das Kinderschützenfest – ein echter „Holzwurm“-Abschied. Anschließend hatten die Gäste das Wort, Bürgermeister Merlin Franke, Pastor Tobias Heyden und Landrat Dr. Heiko Blume des Landkreises Uelzen, richteten sich an die Gäste und Mitglieder der Schützengilde Bienenbüttel und betonten insbesondere die Bedeutung des Schützenwesens in der Gemeinschaft.



Heinrich Kathmann übergibt eine Spende des Unternehmens H. Kathmann Haustechnik GmbH an Tobias Fabel.



Dreigestirn (v.l.): Adjutant Christoph, König Jörg, Adjutant Frank.

Schützengilde

Bienen
und Um



MERKELEKTRIK

Sascha Merkel

Elektrotechnikermeister

Kiesweg 8 · 29553 Bienenbüttel / Rieste

• **Elektroinstallation** • **Photovoltaik**
• **Batteriespeichersysteme** • **E-Mobilität**

Telefon 05823 / 95 44 9 44

Mobil 0151 / 463 12 485

merkelektrik.de

info@merkelektrik.de

PV-Lösungen auch
für Gewerbekunden



seit 1693 e.V.

Bienenbüttel Schützen- Verein



Am Samstag Abend wird ausgiebig gefeiert.

Vereins betonte. An seiner Seite: die Adjutanten Frank Schulz und Christoph Meinert.

Den Abend krönte eine ausgelassene Party am Königsquartier – gefeiert wurde bis in die Morgenstunden.

Samstag: Nachwuchs ganz groß

Der Samstag gehörte dem Nachwuchs: Beim Kinderschützenfest versammelten sich Kinder und Familien auf dem Rathausplatz, Zwischenstopp war das Grillhaus mit Kuchen und Kaltgetränken. Auf dem Festplatz traten 58 Kinder und Jugendliche an, um die Majestätenwürde zu erringen. Die neuen Regenten sind:

- Kinderkönigin: Helena Brümmer
- Kinderkönig: Ben Eric Franz
- Jugendkönigin: Frieda Breick
- Jugendkönig: Frederick Prätorius

Neben Neuvereidigungen mit Schwur auf die Gildefahne wurden folgende Ehrungen und Auszeichnungen verliehen:

- Beförderung zum Leutnant: Uwe Seehafer
- Ehrung für über 30 Jahre an der Gildefahne: Werner Höltge
- Treueorden: Uwe Voß
- Sponsorscheibe: Fa. Jünemann (geschossen von Jascha Huntenburg)
- Ehrenscheibe König der Könige: Bjarne Clasen
- Titel „König der Könige“: Tobias Fabel

Am Nachmittag wurde es spannend: Die Proklamation des neuen Schützenkönigs stand an. Bürgermeister Merlin Franke würdigte dabei die Premiere weiblicher Bewerber: „Es ist 2025 – und das ist gut so.“ Das Ergebnis:

- 2. Ritter: Uwe Seehafer
- 1. Ritter: Sebastian Schmidt
- Neuer König: Jörg Richter „der Schießrichter“ (Jägerkompanie), der in seiner dreiseitigen Ansprache die Jugend als Herzstück des



Kinder- und Jugendmajestäten mit König Jörg (vorne v.l.): Frieda, Helena, Ben Eric, Frederick.

Am Abend sorgte DJ Daniel für ausgelassene Stimmung – mit Eröffnungstanz von König Jörg Richter und Ehefrau Elena.

Sonntag: Musik, Marsch und Auszeichnungen

Den Schlusspunkt setzte der Sonntag mit einem Königskonzert bei Familie Richter. Spielmanszug und Heidejäger überzeugten – wie das gesamte Fest über – mit musikalischer Qualität. Der anschließende Festumzug war wie gewohnt „lustig“ und bunt, begleitet von zahlreichen befreundeten Vereinen. Auch die neuen Kinder- und Jugendmajestäten wurden offiziell in den Kreis aufgenommen.

Verliehen wurden:

- Kommandeurspokal: Paule Jacobs
- Schützenscheibe: Yannek Nyenhuys
- Adjutantenpokal: Sascha Reißler
- Ausmarschscheibe: Jascha Huntenburg

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, Unterstützenden, Sponsoren, Gästen und natürlich allen Mitgliedern der Schützengilde Bienenbüttel, die dieses Schützenfest 2025 zu einem besonderen Ereignis gemacht haben. Ob auf oder hinter der Bühne, im Zelt, an der Straße oder am Zapfenstreich – ohne euren Einsatz, eure Begeisterung und eure Gemeinschaft wäre dieses Fest nicht das, was es war: Ein Fest der Freude, des Miteinanders und der gelebten Tradition.

Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen beim nächsten Schützenfest, dann voraussichtlich in der neuen Halle – seid einig und fröhlich!

Peter Fassnauer zum Ehrenkompaniechef ernannt



Frisch gekürter Ehrenkompaniechef: Peter Fassnauer. Foto: privat

Bienenbüttel. Am Samstagmorgen des Schützenfestes der Schützengilde Bienenbüttel fand das Katerfrühstück der Schützenkompanie bei Peter Fassnauer statt.

Der Kompaniechef Thomas Schmitter freute sich besonders, den ersten Gildeherren Uwe Seehafer, den Oberleutnant und Grünköhnikönig Matthias König, eine Abordnung des Ebs-

torfer Joppen-Korps, die Jungschützen, den Gildekönig Jörg Richter, den Schießrichter und seine Adjutanten mit Frauen begrüßen zu dürfen. Es spielte Blasmusik und die Anwesenden konnten sich bei leckerem Essen und flüssiger Nahrung stärken. Nachdem sich alle gestärkt hatten, fand die Verteilung der Schützenschnüre und -eichel durch die Kompanieschießmeisterin Anke Horenkohl statt, gefolgt von der Proklamation des Kompaniekönigs 2025. 2. Ritter wurde Alicia Witthöft mit einem 519-Teiler, 1. Ritter mit einem 464-Teiler: Uwe Mellmann und den Titel Kompaniekönig 2025 sicherte sich mit einem 272-Teiler Peter Fassnauer.

Anschließend übernahm der Kompaniechef Thomas Schmitter das Wort. Er bedankte sich bei Peter Fassnauer für die Gastfreundschaft und ernannte ihn aufgrund seiner 15-jährigen Arbeit und Leistung als Kompaniechef zum Wohle der Gemeinschaft der Schützenkompanie zum Ehrenkompaniechef der Schützenkompanie.



HSV-Fußballschule in Bienenbüttel

Simon Köster lobt den besonderen Standort Bienenbüttel



Top-Vorbereitung auf die Saison: Für viele Kinder, vor allem aus Bienenbüttel und dem Kreis Uelzen, zählt die HSV-Fußballschule zu den Highlights der Sommerferien. Seit 2009 wird in Bienenbüttel nun schon im Zeichen der Raute gekickt.
Foto: Grimm

Bienenbüttel. Bienenbüttel ist einer der etabliertesten Fußballschul-Standorte des Hamburger SV in Norddeutschland und, was die Dauer der Partnerschaft betrifft, geradezu ein „Dino“. Zum 17. Mal machte der Traditionsverein Ende Juli – im Jahr seiner Bundesliga-Rückkehr – Station an der Ilmenau. Es gibt interessante Geschichten zu erzählen: wie ein neuer HSV-Mitarbeiter eine der größten Fußballschulen in Deutschland aufbaute, warum Bienenbüttel so gut in das regionale Konzept des HSV passt und welche prominenten Teilnehmer schon in den Camps mitklickten.

Für viele Kinder, vor allem aus Bienenbüttel, dem Kreis Uelzen und darüber hinaus, zählt die HSV-Fußballschule seit Jahren zu den Highlights der Sommerferien. 65 Nachwuchskicker waren dieses Mal dabei. Freiwillig „büffeln“: Technik, Torschuss, Taktik. Ex-LSK-Coach Werner Jaschik leitet die Camps auf der Anlage des TSV Bienenbüttel bereits seit vielen Jahren und betont: „Wir verlieren an den fünf Tagen niemanden aus den Augen. Das Trainingskonzept sieht vor, dass wir als Trainerteam möglichst individuell auf die unterschiedlichen Leistungsniveaus eingehen. Ziel ist, dass alle Mädchen und Jungs nach fünf Tagen fußballerisch ein Stückchen weiter sind. Auch dieses Mal habe das „Bessermachen“ weitgehend geklappt. „Sowohl am Vormittag als auch am Nachmittag mit einer Gruppe zusammenzuarbeiten, das ist für einen Juniorentrainer natürlich auch der pure Luxus.“

Aktueller HSV-Coach war Fußballschulkind

Die Entscheidung eine Fußballschule aus der Taufe zu heben, fällt der HSV vor 22 Jahren: „Unsere damalige Vorständin Katja Kraus gab den Impuls“, erinnert sich Simon Köster, Leiter der HSV-Fußballschule, der damals gerade sein BWL-Studium beendet und frisch beim HSV angeheuert hatte. „Katja Kraus kannte das Modell eines Fußballcamps aus ihrer vorherigen Station bei Eintracht Frankfurt. Und sie wollte so etwas auch für den HSV.“ Köster ging an die Arbeit, als Neuling plötzlich verantwortlich für ein Riesenprojekt. Schon im September 2003 surrten dann die Faxgeräte in der HSV-Geschäftsstelle, die ersten Anmeldungen kamen herein. Heute kicken rund 10.000 Kinder pro Jahr in den rund 140 Camps des Bundesligaaufstiegers. Eines davon ist Bienenbüttel. „In der Anfangszeit haben

wir noch Anmeldeflyer auf Stadtfesten und Weihnachtsmärkten verteilt. Das ist heute nicht mehr nötig.“

Aus vielen Nachwuchskickern der Anfangszeit sind längst gestandene Fußballer geworden – und sogar Trainer. Für das Frühjahr 2004 meldete sich ein gewisser Merlin Polzin in der neuen HSV-Fußballschule an. „Der aktuelle Coach unserer Bundesligamannschaft war tatsächlich einer der ersten Teilnehmer“, berichtet Simon Köster nicht ohne Stolz. Mehr noch: Auch der frühere Weltklasespieler des HSV, Rafael van der Vaart, schickte seinen Sohn Damian in die Camps. „Klar, dass wir insbesondere auch Familie van der Vaart zeigen wollten, was wir draufhaben“, so Köster über diese besondere Herausforderung. „Da durfte nichts schiefgehen. Als Damian nach dem ersten Camp begeistert war und gleich für weitere vier Termine angemeldet wurde, bestätigte das natürlich die Qualität unserer Arbeit.“



Ex-LSK-Coach Werner Jaschik (links) leitet die Camps in Bienenbüttel bereits seit vielen Jahren. Lothar Grimm stellte 2008 den Kontakt zum HSV her und holte ihn gemeinsam mit dem ehemaligen Juniorentrainer Rainer Schneider nach Bienenbüttel.
Foto: TSV Bienenbüttel

„Bienenbüttel – tolle Infrastruktur, tolle Atmosphäre“

Der HSV verfolgt mit der Fußballschule ein Konzept, das regional, also rein auf Norddeutschland bezogen ist. Das machen lange nicht alle Bundesligisten so. Simon Köster: „Ich bin sicher: Unser Erfolg mit den Camps liegt auch an der örtlichen Nähe zum HSV.“ Aus diesem Konzept sei ein Netz von Partnervereinen im Norden entstanden, das äußerst tragfähig ist. „Wir beim HSV erleben tagtäglich

die Zusammenarbeit mit großartigen Vereinen in Hamburg und der Region. Der TSV Bienenbüttel gehört unbedingt dazu. Auch der Ort hat uns mit seiner guten Lage, Infrastruktur und Atmosphäre sofort begeistert: Hervorragende Bedingungen, toller Verein.“ Auch 2026 wird an der Ilmenau im Zeichen der Raute gekickt. Dann schon zum 18ten Mal.



HSV-Fußballschulleiter Simon Köster: „Bienenbüttel hat uns mit seiner Lage, Infrastruktur und der tollen Atmosphäre sofort begeistert: Einfach ein toller Standort und ein toller Verein.“ Foto: HSV



Neben Übungsreihen gehören auch Spielformen zum Trainingsaufbau: Das Konzept sieht vor, dass das Trainerteam möglichst individuell auf die unterschiedlichen Leistungsniveaus eingeht. Foto: Kjell Butzke, HSV

Tennisclub Bienenbüttel Großer Dank an die Sponsoren

Bienenbüttel. Herzlichen Dank an unsere großzügigen Sponsoren!

Wir möchten uns ganz herzlich bei der Bürgerstiftung Bienenbüttel, der Firma Jünemann und allen weiteren Unterstützern bedanken.

Dank der Bürgerstiftung Bienenbüttel konnten wir neue Spielgeräte für die Schaukel anschaffen, die den Kindern viel Freude bereiten werden.

Außerdem freuen wir uns sehr über die neuen Jacken der Damen 50 und bedanken uns herzlich bei der Firma Jünemann – so sind wir für jedes Wetter bestens ausgestattet.

Eure Unterstützung macht unsere Gemeinschaft stärker und sorgt dafür, dass wir gemeinsam schöne Momente erleben können. Wir schätzen Euer Engagement sehr und sind dankbar für Eure Hilfe.

Schöne Grüße vom Tennisverein Bienenbüttel.



Die Schaukel wird mit Unterstützung durch die Bürgerstiftung aufgerüstet.



Die Damen 50 des Tennisclubs Bienenbüttel freuen sich über die von der Firma Jünemann gestifteten Jacken.



Fotos: privat



Lauftreff Schwerin und Fünf-Seen-Lauf

Bienenbüttel/Schwerin. Die Lauftreffreise der Läufer und Walker im TSV Bienenbüttel führte in diesem Jahr in die Landeshauptstadt von Mecklenburg-Vorpommern. Dort findet am ersten Wochenende im Juli seit mehr als 40 Jahren der Fünf-Seen-Lauf statt. Der Name zeigt schon auf, wo die Laufstrecke entlangführt. Die Uferwege der Seen rund um Schwerin bilden hier die Bühne für die Läufer.

Start und Ziel ist am Burgsee im Schlosspark, wo 2009 die Bundesgartenschau stattfand, und von wo es dann Richtung Schloss und dann auf dem Uferweg des Schweriner Innensees gen Osten geht. Immer mit schönen Ausblicken auf den See. Auf dem Rückweg umrundet man noch den Faulen See, bevor man dann in zwei großen Schleifen vor dem Zieleinlauf noch den BUGA-Park in seiner ganzen Schönheit genießen kann.

Wer mitgezählt hat, kommt nur auf drei Seen. Der Name 5-Seen-Lauf stammt noch aus der Zeit, als der Hauptlauf eine 30-km-Strecke war, die noch am Ostorfer See vorbei führte und das Ziel am Lankower See hatte. Mit zwei knackigen Anstiegen ist aber auch die aktuelle Laufstrecke anspruchsvoll.

Die Läufer, Walker und Wanderer aus Bienenbüttel hatten sich alle für die 10-km-Strecke entschieden, die auch als Hauptlauf als erstes gestartet wurde. Mit Andreas Beyer, der 3. seiner Altersklasse M65 wurde, Jens Ryll, Wilfried Schröder, Gabi Luhn und Jörg Quentin kamen fünf Bienenbütteler in die Laufwertung.

Bei den Walkern gingen mit Rüdiger Zeug, der Erster in seiner Altersklasse wurde, Heidi Zander, Rüdiger Wadatzky drei weitere in der Leistungsklasse Walken an den Start. Dazu wanderten mit Susanne und



Die Teilnehmer freuen sich über eine gelungene Laufreise.

Fotos: privat

Mario Manske, Martin Flügge, Heike Quentin, Martina Ryll, Gabriele Wadatzky, Cornelia Ohlhagen, Claudia Brötzmann und Bernd Krainhöfer weitere 9 TSVler auf dieser schönen Strecke.

Somit kam der Lauftreff des TSV Bienenbüttel auf die beachtliche Zahl von 17 Startern über die 10-km-Strecke. Dazu kommen noch drei weitere Mitglieder, die als Laufbegleitung an der Strecke standen und die Läufer, Walker und Wanderer anfeuerten und im Ziel für eine Versorgung mit Getränken sorgten.

Insgesamt eine sehr gelungene Laufreise, geplant und organisiert durch den Lauftreffleiter Mario Manske, sowie Jörg Brötzmann und Jens Ryll, ging dann am Sonntag mit einem gemeinsamen Frühstück zu Ende. Alle waren sich einig, auch im nächsten Jahr wieder dabei sein zu wollen.

Aufgrund der großen Zahl von sportlichen Wanderern, die auch dieses Mal wieder dabei waren, wurde auch ein stärkerer Austausch zu den Veranstaltungen des Extremwanderns bzw. Marschierens vereinbart und dies bekannter zu machen.



Alles Gute unter einem Dach

Markthalle
Bienenbüttel *Café & mehr...*

essen. erleben. einkaufen. entspannen.

Warme Küche:
Di.- Do. 11.30 bis 18.00 Uhr
Fr. - Sa. 11.30 bis 20.00 Uhr

September

Mi 03.09.	15.00 Uhr	Café Gespräch
Fr 05.09.	17.00 Uhr	Bayrisches Buffet mit Schaufele & Co.*
Sa 06.09.	10.00 Uhr	Markthallenbrunch*
Mi 10.09.	09.00 Uhr	Frauenfrühstück*
Fr 12.09.	17.00 Uhr	TIPP vielfältiges Schnitzelbuffet*
Fr 26.09.	17.00 Uhr	TIPP Weinchen After Work mit Weinbingo 🍷

TIPP: Ladies Night 3./4.10.2025

*Wir bitten um vorherige Anmeldung.

— Bahnhofstraße 16 | 29553 Bienenbüttel | ☎ 05823 36 999-91 & -92 —
 Öffnungszeiten: Di.-Fr. 9-18 Uhr | Café Sa. 9-18 Uhr, Laden 9-14 Uhr
 durchgehend warme Küche | So. & Mo. geschlossen
 info@markthalle-bienenbuettel.de | www.markthalle-bienenbuettel.de

**LANDBÄCKEREI
OETZMANN**
FAMILIENGEFÜHRT SEIT 1889

Besuchen Sie uns mittwochs in der Bahnhofstraße oder Samstag auf dem Rathausplatz!

www.landbaeckerei-oetzmann.de

Zur Eiche

Tel. (05823) 75 60
Fax (05823) 95 34 71
Hufeisenstraße 2, 29553 Bienenbüttel

Gasthaus
Saal für Feiern bis zu 60 Personen

Pension
Gästezimmer mit Dusche/WC

Bäckerei
Hauseigene Backwaren



Wandergruppe

Im August macht die Wandergruppe wieder eine auswärtige Wanderung



Aus dem Archiv: Wanderfahrt nach Bad Pyrmont im Mai 2001.

Foto: privat

Bienenbüttel. Liebe Wanderfreunde!

Nach unserer Sommer-Wanderpause im Juli soll es im August wieder auf die Strecke gehen. Geplant ist eine auswärtige Tour bei Amelngshausen, für die ich drei Varianten mit unterschiedlicher Länge

im Angebot habe. Wir können uns dann aktuell für eine davon entscheiden. Wir treffen uns zunächst am Sonntag, 31. August 2025 zur gewohnten Uhrzeit um 13:00 Uhr auf dem EDEKA-Parkplatz mit Autos – soweit verfügbar.

Selbstverständlich sind auch jederzeit neue Gesichter in unserer Runde gern gesehen! Einfach am Treffpunkt vorbeischaun und mitwandern – völlig kostenlos und unverbindlich!

Für weitere Fragen zum Wanderbetrieb wendet Euch gerne telefonisch, per WhatsApp oder E-Mail an mich:

Tel.: 05823 7722, Mobil: 0175 7368856

E-Mail: wandern@tsv-bienenbuettel.de

Ich wünsche Euch allen auch weiterhin eine gute Zeit mit viel Bewegung an der frischen Luft,

wann immer dies möglich ist. Genießt die Spätsommerzeit!

In diesem Sinne alles Gute und viele Grüße bis zum Wandersonntag,

Werner Simon

Kindertanz

Tanzgruppen in der Grundschule

Bienenbüttel. Der TSC Bad Bevensen startet mit neuen Tanzgruppen in der Grundschule Bienenbüttel. Es stehen Bewegungsschulung und Spaß im Vordergrund! Schnuppern kann man ab Montag den 18.08.2025, bitte Anmeldung unter www.tsc-bad-bevensen.de oder unter Tel. 0151 14911783. Die regulären Trainingszeiten sind:

Tanzmäuse

3 - 4/5 Jährige (tänzerische Bewegungsspiele)
montags 16:00 – 16:45 Uhr

Tanzkids

5 - 7/8 Jährige (erste Tanzchoreos)
montags 16:50 – 17:35 Uhr

Tanzyoungsters

ab 8 Jahre (leichte Videoclip-Dances)
montags 17:35 – 18:20 Uhr

Paartanz, Discofox und Dancefit in Bienenbüttel

Der TSC Bad Bevensen e.V. startet mit neuen Tanzgruppen. Wir bieten Paartanz mit viel Spaß, in kleinen Gruppen ohne Zeitdruck in Dauermitgliedschaft oder erstmal als Schnupperkurs!

Wo? Grundschule Bienenbüttel
Wann? ab Montag den 18.08.2025 bzw. den 25.08.2025
bzw. Donnerstag den 21.08.2025

Tanzkreis I: für erfahrene Tänzer (ab Silber)	donnerstags
Einstieg in existierende Gruppe	19.00 – 20.00
Tanzkreis II: für Wiedereinsteiger	donnerstags
als Schnupperkurs möglich	20.00 – 21.00
Dancefit (Einzelanz) für Einsteiger	montags
Schnupperkurs: 8x	18.30 – 19.30
Discofox für Einsteiger (erst ab 25.08.)	montags
Schnupperkurs: 4x	19.45 – 20.45



Anmeldung zum Schnuppern / weitere Informationen:
www.tsc-bad-bevensen.de oder unter
0151-14911783

10. Kulturradeln

Mitte September startet das beliebte Event erneut

Bienenbüttel. Am Wochenende des 13. und 14. Septembers ist es endlich so weit: Das nunmehr 10. Bienenbütteler Kulturradeln geht wieder an den Start. Wir freuen uns auf ein kunterbuntes Programm von vielen Ausstellern, die ihre Höfe und Gärten öffnen und die hoffentlich zahlreichen Gäste empfangen werden. Es gibt wieder einmal Genuss für Augen, Ohren, Gaumen und für das Herz. Das Programmheft liegt in vielen Geschäften aus und ist online auf unserer Homepage zu finden.

Dorfverein Hohenbostel

Neuer Freiluftvortrag im September

Hohenbostel. Am 07.09.2025 findet der nächste Freiluftvortrag des Hohenbosteler Dorfvereins e.V. mit dem Thema „Wildnis Hautnah – Der Goldschakal kommt auf leisen Pfoten“ statt.

Der Vortrag von Dr. Dirk Remien beginnt um 16:00 Uhr am Treffpunkt Alte Dorfeiche (Tunnelweg/Zum Holzfeld; Nähe Feuerwehrhaus) in Hohenbostel. Nähere Informationen finden sich auf der Website des Vereins.

Dorffest in Wichmannsburg

Kirchengemeinde St. Georg richtet mit Feuerwehr Wichmannsburg Dorffest aus

Wichmannsburg. Die Kirchengemeinde St. Georg Wichmannsburg lädt am 30. August zum Dorffest nach Wichmannsburg ein.

Mit Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr des Ortes ist für Spaß und leibliches Wohl gesorgt.



IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Bienenbüttel,
Marktplatz 1, 29553 Bienenbüttel

Gestaltung/Verlag/Anzeigen:

Agentur GraphX Stefan Rensing · www.agentur-graphx.de

Druck:

FIND Druck- & Medienwerkstatt GmbH · www.find-druckmedien.de

Bildnachweise: Gemeinde Bienenbüttel, Privat

Die Verteilung erfolgt durch die Deutsche Post. Sollten Sie das Heft nicht im Briefkasten haben, sprechen Sie bitte Ihren Briefträger an.

BEITRÄGE FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE

Ihre Beiträge:

Redaktionelle Texte/Bilder (Format: JPG), max. 1/3 DIN A4-Seite, bitte per E-Mail an die Gemeinde Bienenbüttel schicken:

infoheft@bienenbuettel.de

Obwohl aus Gründen der besseren Lesbarkeit zur Bezeichnung von Personen die männliche Form gewählt wurde, beziehen sich die Angaben selbstverständlich auf Angehörige jeden Geschlechts.
Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr. Für den Inhalt und seine Richtigkeit sind ausschließlich die Autoren bzw. Einsender verantwortlich.

TERMINE FÜR DIE NÄCHSTEN AUSGABEN

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
09 – Sept.	05. September	15.–20.09. (KW 38)
10 – Okt.	05. Oktober	20.–24.10. (KW 43)
11 – Nov.	05. November	17.–22.11. (KW 47)



Wir beraten Sie, nennen die Kosten, nehmen Ihnen alle Formalitäten ab und begleiten Sie in der schweren Zeit der Trauer.

- Erd-/Feuer-/See- und Baumbestattungen
- Bestattungsvorsorge

PEHMÖLLER

Bestattungshaus

24h 04131/43071

Rote Straße 6 | Lüneburg

- eigene Trauerhalle
- Trauercafé
- Trauerbegleitung

www.pehmoeller.de

Gottesdienst-Termine

Donnerstags ab 21. August:

08:00 Uhr METTE - Morgengebet in St. Georg Wichmannsburg
anschl. Frühstück im Gemeindehaus
(Leitung: Pastor Moiré)

Sonntag, 24. August:

11:00 Uhr Gottesdienst auf dem Friedhof St. Georg
Wichmannsburg; Gedenken "lost train"
(Leitung: Pastor Moiré)

Dienstag, 26. August:

19:00 Uhr VESPER - Abendgebet in St. Georg Wichmannsburg
(Leitung: Pastor Moiré)

Sonntag, 31. August:

10:00 Uhr Jubiläumskonfirmation mit Abendmahl in St.
Michaelis Bienenbüttel (Leitung: Pastor Heyden)
11:00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst in St. Georg
Wichmannsburg (Leitung: Diakonin Elvers)

Sonntag, 07. September:

11:00 Uhr Gottesdienst in St. Georg Wichmannsburg (Leitung:
Prädikant Jorek)

Sonntag, 14. September:

10:00 Uhr Andacht zum Kulturradeln in St. Georg
Wichmannsburg, anschl. Radgottesdienst mit
Stationen (Leitung: Pastor Heyden)
ca. 11:00 Uhr Andacht zum Kulturradeln (Abschluss) in St.
Michaelis Bienenbüttel (Leitung: Pastor Heyden)

Sonntag, 21. September:

11:00 Uhr Jubiläumskonfirmation mit Abendmahl in St. Georg
Wichmannsburg (Leitung: Pastor Moiré)

- Änderungen vorbehalten -



ST. MICHAELIS BIENENBÜTTTEL

Pfarramt:

Pastor Tobias Heyden
 Kirchplatz 10
29553 Bienenbüttel
 Tel.: 05823 952587
Mobil: 0176 43378780
 tobias.heyden@drei-ritter.de

Kirchenbüro:

Ilona Gaebel
 Kirchplatz 6, Bienenbüttel
 Tel.: 05823 379
Fax: 05823 953676
 kg.bienenbuettel@evlka.de

ST. GEORG

Pfarramt:

Pastor Renald Morie
 Mobil: 0151 28472917
 renald.morie@drei-ritter.de

Kirchenbüro:

Tina Klomfass
 Billungstr. 29, Bienenbüttel
 Tel.: 05823 1732
Fax: 05823 955 613
 kg.wichmannsburg@evlka.de

Wir ♥ Lebensmittel

Nur bei EDEKA Harttgen!

5 € RABATT

AUF IHREN
NÄCHSTEN EINKAUF!

Jeden Montag
ab einem Einkaufswert von 60 €.

Achtung neu:

Nur bei EDEKA Harttgen!

5 € RABATT

AUF IHREN
NÄCHSTEN EINKAUF!

Jeden Donnerstag
ab einem Einkaufswert von 75 €.

Wir suchen noch Teamplayer

Wir freuen uns auf Sie und Ihre
aussagekräftige Bewerbung!

Mitarbeiter*innen
für Markt und
Kasse

25-30 Std./Woche

Jetzt bei uns
im Markt
bewerben!

Harttgen

Ladestraße 9 · 29553 Bienenbüttel

Mo-Sa: 7:00-20:00 Uhr geöffnet



Neue Bücher

in der Gemeindebücherei Bienenbüttel

Rezensiert vom Förderverein der Bücherei

Martin Suter:

Wut und Liebe

304 Seiten, Diogenes 2025

Das Buch ist im April erschienen und seitdem auf Platz 1 der Spiegel-Bestsellerliste. Und wer schon Bücher von Martin Suter gelesen hat weiß: in jedem Buch gibt es ein Geheimnis und am Ende ist alles nicht so, wie es zunächst scheint.

Noah Bach ist Künstler, ein erfolgloser, der vom Einkommen seiner Freundin lebt. Ihr fällt auf: so hat sie sich ihr Leben nicht vorgestellt: „Nimm es nicht persönlich: mit einer Arbeit, die ich hasse, um jemandem zu ermöglichen, einer Arbeit nachzugehen, die er liebt.“ Camilla liebt ihn, aber eben nicht das Leben mit ihm und zieht zu ihrer Freundin Liz. Noah liebt Camilla, das Leben mit ihr und seiner Arbeit, wobei: so eine richtige Idee, was er malen könnte, hat er eigentlich nicht. Er hofft auf eine Ausstellung, aber was er dort ausstellen will, weiß er auch noch nicht so recht.

In der „Blauen Tulpe“ denkt die 65jährige Betty über ihr Leben nach und trifft auf Noah. Im Verlauf des Abends betrinken sie sich gemeinsam und Betty vertraut ihm an, sie suche den perfekten Mörder für

den früheren Mitinhaber der Firma ihres verstorbenen Mannes. Dieser habe ihren Mann durch schier unglaubliche Anforderungen umgebracht. Ob Noah jemanden kennen würde? Noah würde Camilla gern zurückerobern, dafür braucht er Geld, möglichst viel.

Das ist die Ausgangslage. Die Geschichte nimmt Fahrt auf und wird von Martin Suter mit leichter Hand erzählt. Die Anzahl der Personen ist – so ein Glück – übersichtlich. Die Themen spannen einen großen Bogen vom Kunstbetrieb und brotloser Kunst, Seitensprüngen und guten Freunden, enttäuschten Frauen und der Macht des Nicht-Ver-gessen-Könnens, von ungeahnten Fähigkeiten und Lug und Betrug, vor allem aber, der Welt der Schönen und Reichen, des guten Essens und Trinkens in der Schweiz.

Eine wunderbare leichte Sommergeschichte mit einem guten Ende. Kaufen würde ich mir das Buch – ehrlicherweise – nicht, so ein Glück, das unsere Bücherei es schon hat und wir es kostenlos lesen können. Denn das lohnt sich schon.

Und ein Tipp für Martin Suter Fans, die gern zuhören: Martin Suter geht ab Ende September auf Lesereise!

Witthöft Bäder & Wärme

Sanitär- und Heizungstechnik

Unser
ENERGIE-TIPP
des Monats

Ebstorfer Str. 16 • 29553 Bienenbüttel

Tel.: 05823/6477 www.witthoeft-shk.de

Jetzt schon an die nächste Heizperiode denken!

Bereits jetzt lässt sich durch die richtigen Maßnahmen der Energieverbrauch für die kommende Heizperiode optimieren. Mit diesen Tipps sind Sie gut vorbereitet:

Entlüften: Heizung vor Beginn der Heizsaison entlüften und warten. Damit wird sichergestellt, dass die Heizkörper effizient arbeiten und damit unnötigen Energieverlust vermeiden.

Temperaturen schon jetzt senken: Die Raumtemperatur in ungenutzten Räumen oder nachts auf etwa 16-18°C einstellen.

Dämmung prüfen: Außenwände, Fenster und Türen auf Dichtigkeit überprüfen und gegebenenfalls nachbessern, um Wärmeverluste zu minimieren.!

Wasserverbrauch reduzieren: Durchflussbegrenzer an Wasserhähnen und Duschen anbringen, um Wasser und Energie für die Warmwasserbereitung zu sparen.

Warmwasserbereitung optimieren: Die Warmwassertemperatur auf etwa 55-60°C einstellen. Das spart Energie und ist trotzdem ausreichend, um Legionellenbildung zu vermeiden.

Heizungsanlage auf Effizienz prüfen: Eine Wartung oder einen hydraulischen Abgleich durchführen lassen, um die Effizienz zu steigern und Energie zu sparen. Den Heizkessel warten oder ggfs. modernisieren.

Gerne beraten und unterstützen wir Sie bei den Maßnahmen!

Martin Witthöft